

FAQ – Soziokultur Award

Wer veranstaltet den Soziokultur Award?

Der Soziokultur Award ist eine Initiative der Stiftung Soziokultur Schweiz. Die schweizweit tätige Stiftung fördert das Berufsfeld der professionellen Soziokulturellen Animation, um dadurch das soziale Zusammenleben, das Wohlbefinden und gesellschaftliche Beteiligungsmöglichkeiten aller Generationen nachhaltig zu verbessern.

Wer kann sich auf den Award bewerben?

Bewerben können sich Projekte und Initiativen von Institutionen oder Personengruppen, die ihren Sitz und Wirkungsort in der Schweiz haben und den ausgeschriebenen Kriterien entsprechen. Projekte von Einzelpersonen können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbungen sollen in deutscher Sprache erfolgen. Wir möchten gezielt auch kleine Projekte und Initiativen ansprechen, die z.B. auf ehrenamtlicher Basis und / oder sehr niederschwellig umgesetzt werden. Bedingung ist, dass das Projekt in einer Rechtsform als juristische Person organisiert ist, z.B. als Verein.

Welche Projekte zeichnet der Soziokultur Award aus?

Die Projekte leisten einen gesellschaftlichen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt, setzen sich für die demokratische Aushandlung eines gerechten Zusammenlebens sowie die Förderung von Chancengleichheit ein, so dass aus blosser Nebeneinander ein Miteinander und Füreinander wird. Die Projekte leisten einen aktiven Beitrag zum Berufsfeld der Soziokultur und orientieren sich grundsätzlich an der Charta der Soziokulturellen Animation.

Welche Kategorien gibt es?

Es gibt zwei Kategorien: den «Publikumspreis» und den «Fachpreis».

Der «Publikumspreis» steht allen Initiant*innen von Projekten offen, sofern diese die ausgeschriebenen Kriterien erfüllen. Die eingereichten Projekte werden sowohl von der Fachjury als auch vom Publikum an der Preisverleihung bewertet.

In der Kategorie «Fachpreis» werden Projekte und Initiativen ausgezeichnet, deren Projektgruppe mindestens eine Person umfasst, die über ein abgeschlossenes Studium in Soziokultureller Animation und/oder Gemeindeanimation verfügt. Die Bewertung in dieser Kategorie erfolgt ausschliesslich durch die Fachjury.

Die genauen Kriterien findest du auf unserer Webseite soziokulturaward.ch

Wer bewertet die Projekte?

Die Jury setzt sich aus erfahrenen Fachpersonen verschiedener Disziplinen zusammen, die einen aktiven Bezug zu den soziokulturellen Themenfeldern haben. Sie fungieren als von der Geschäftsstelle der Stiftung Soziokultur unabhängiges Gremium. Auf unserer Webseite www.soziokulturaward.ch seht ihr, welche Persönlichkeiten Teil der Jury sind.

Die Fachjury wählt zwei Projekte pro Kategorie aus, welche zur Preisverleihung eingeladen am 12.11.2026 ins Volkshaus Zürich werden. Die Geschäftsstelle der Stiftung Soziokultur Schweiz unterstützt die Fachjury bei der Koordination der Projekt-Dossiers, ist aber nicht in die Auswahl involviert.

Wie kann ich mich bewerben?

Die Eingabe deines Dossiers erfolgt über ein standardisiertes Verfahren auf der Website [hier](#). Fülle dieses bitte vollständig aus, denn nur dann können wir deine Eingabe berücksichtigen. Bitte sei dir bewusst, dass wir uns von dir einen Projektbeschreibung (max. 3-seitiges PDF) und ein Video (max. 2 Minuten) wünschen, welches eure Initiative und euer Projekt gut erklärt. Ihr könnt diese Dokumente direkt im Upload-Bereich des Bewerbungsformulars hochladen.

Was kann ich gewinnen?

Total werden CHF 10'000.– in den beiden Kategorien auf die Projekte verteilt.

Bis wann kann ich mich bewerben?

Deadline zur Einreichung des Projekt-Dossiers ist der 30. Juni 2026. Die Jury-Sitzung, bei der die Finalisten-Projekte definiert werden, findet im Juli statt. Zu spät eingereichte Dossiers können nicht mehr berücksichtigt werden. Ob euer Projekt / eure Initiative ins Finale kommt, erfahrt ihr bis spätestens Ende Juli.

Was passiert, wenn ich ins Finale komme?

Zwei Finalisten-Projekte pro Kategorie werden zur Jubiläumsfeier der Stiftung Soziokultur Schweiz am 12. November 2026 ins Volkshaus Zürich eingeladen und erhalten da die Möglichkeit, ihr Projekt einem breiten Publikum vorzustellen. Spezifische Informationen werden den Finalisten-Projekten im Vorfeld der Veranstaltung mitgeteilt.

Können sich auch Projekte aus den anderen Sprachteilen bewerben?

Bei der erstmaligen Durchführung des Soziokultur Awards begrenzen wir uns aus Ressourcengründen auf deutschsprachige Projekte und Initiativen. Es ist aber unser erklärtes Ziel, den Soziokultur Award auf die anderen Sprachregionen auszuweiten und in den anderen Landesteilen zukünftig ebenfalls durchzuführen.

Warum wurde mein Dossier abgelehnt?

Die Jury entscheidet über die Auswahl und Prämierung der Projekte. Projekte, die es nicht in die Endauswahl schaffen, werden von uns schriftlich informiert. Leider können wir aus Ressourcengründen keine detaillierte Begründung der Absage vornehmen.

Wir bitten um Verständnis dafür. Die Geschäftsstelle der Stiftung Soziokultur bietet aber allen Initiant:innen die Möglichkeit zur Vernetzung an und steht als vermittelnde Stelle gerne bei der Weiterentwicklung des Projekts zur Verfügung.

Welche Möglichkeiten haben Projekte, die es nicht ins Finale schaffen?

Wir freuen uns, wenn ihr euch mit uns vernetzt. Die Stiftung Soziokultur Schweiz versteht sich als koordinierende und vermittelnde Organisation im Berufsfeld der soziokulturellen Arbeit. Gerne kannst du dich mit uns in Verbindung setzen und wir helfen dir dabei, dein Projekt weiterzuentwickeln oder sinnvoll zu vernetzen.

Du hast Fragen?

Melde dich gerne direkt auf: award@soziokulturaward.ch. Wir unterstützen dich!